

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stefan Wirtz (AfD)

Rückgang von Rauch- und Mehlschwalbe in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten Stefan Wirtz (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 08.10.2018

Schwalben gehören seit jeher zum sommerlichen Dorfbild in Niedersachsen und ganz Deutschland. Aus einem Artikel der Nachrichtenagentur RTL NORD vom 15.06.2018 geht hervor, dass die Bestände von Rauch- und Mehlschwalbe auch in Niedersachsen seit Jahren rückläufig sind (<http://www.rtl nord.de/nachrichten/nabu-zahl-der-schwalben-auch-in-niedersachsen-ruecklaeufig.html>, abgerufen am 26.09.2018). Nach Angaben des NABU habe es um 1985 noch 200 000 Brutpaare von Rauchschnalben gegeben, während um 2008 nur noch 105 000 Paare gezählt wurden. Als Gründe für den Rückgang gelten die Versiegelung von Gebäuden und Oberflächen, der Insektenrückgang und damit Nahrungsmangel und die Bejagung im Mittelmeerraum. Sowohl die Rauchschnalbe als auch die Mehlschnalbe werden seit 2015 in der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands in der Kategorie 3 (gefährdet) geführt. Die Rauchschnalbe wird darüber hinaus in der Niedersächsischen Roten Liste ebenso in der Kategorie 3 geführt.

1. Werden vonseiten der Landesregierung Daten zum Bestand der Rauch- und Mehlschnalbe in Niedersachsen erhoben? Wenn ja, bitte Bestandsdaten der letzten 30 Jahre aufführen.
2. Welche Schnalbenschnalbschutzprojekte gibt es aktuell in Niedersachsen?
3. In welcher Höhe wurden finanzielle Mittel für den Schutz von Rauch- und Mehlschnalbe im Rahmen von Artenschutzprojekten im Land Niedersachsen in der Vergangenheit zur Verfügung gestellt, und was ist in diesem Bereich in Zukunft geplant?
4. Ist es nach Auffassung der Landesregierung hilfreich und durchführbar, an Verwaltungsgebäuden des Landes und an kommunalen Gebäuden in Niedersachsen Nisthilfen für Schnalben anzubringen?
5. Vor dem Hintergrund, dass das Entfernen von Schnalbennestern nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG verboten ist: Wie und mit welchem Erfolg wird vonseiten der Landesregierung oder der Landkreise solch ein Vergehen geahndet?
6. Welche Maßnahmen sind nach Auffassung der Landesregierung für einen umfassenden Schutz der Rauch- und Mehlschnalbe zu ergreifen?

(Verteilt am 11.10.2018)